

14.4 Renten und Pflegegelder*)

Rentenart Pflegegeld	Fälle				Durchschnittsbetrag je Fall			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
	1 000				Mark			
Vollrenten	3 687,4	3 722,3	3 724,2	3 813,7	183,08	193,49	232,85	234,61
Unfallrenten	154,2	156,3	154,8	155,7	118,91	120,77	135,23	135,12
Invalidentrenten ¹⁾	290,3	283,3	267,9	278,2	207,07	218,53	256,37	256,56
Altersrenten ²⁾	2 666,1	2 728,4	2 810,6	2 894,7	189,23	200,57	241,63	243,37
Bergmannsrenten ³⁾	12,4	13,0	13,1	13,1	158,12	162,53	167,95	171,43
Witwenrenten	388,4	363,6	302,0	301,7	157,35	165,86	207,21	208,98
Voll- und Halbweisenrenten	146,0	148,6	147,4	142,8	75,43	80,13	109,34	108,50
Halbrenten	831,3	866,5	898,6	960,0	32,48	32,85	43,18	43,79
Pflegegelder	331,9	305,2	307,6	314,0	39,15	34,74	34,71	45,05

*) Stand: jeweils Dezember. — Ohne Zusatzrenten.

¹⁾ Ohne Invalidentrenten.

²⁾ Einschl. Invalidentrenten sowie Invalidentrenten aus Mitteln des Staatshaushalts (Haushaltsrenten).

³⁾ Ohne Bergbau-Invalidentrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

15 Preise

15.0 Vorbemerkung

Die Preise werden — von wenigen Ausnahmen abgesehen — behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich nur um Binnenpreise.

Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Der durchschnittliche Verkaufserlös wird ermittelt, indem die Verkaufserlöse der Erzeugnisse bei Erfassung (Preise für die im Rahmen der Pflichtablieferung an den Staat abgelieferten Erzeugnisse), Aufkauf (Preise für die über das Ablieferungsoll hinaus an den Staat abgelieferten Erzeugnisse) und sonstigem Verkauf durch die jeweils insgesamt umgesetzten Mengen dividiert werden. Es ist der Erlös, den der Erzeuger für landwirtschaftliche und gartenbauliche Erzeugnisse (Produkte) effektiv erzielt hat. Der Verkaufserlös je Produktionseinheit beinhaltet außer dem gesetzlich festgelegten Preis für das Erzeugnis auch Zuschläge verschiedener Art, z. B. Qualitätszuschläge und Lieferprämien.

Bei der Berechnung des Index bleiben die Verkaufserlöse der volkseigenen Güter und sonstigen volkseigenen Betriebe unberücksichtigt.

Index der Industrieabgabepreise

Abgabepreis der Produktionsbetriebe; er enthält bei den volkseigenen Betrieben den Betriebspreis und die Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe, bei den übrigen Betrieben den Betriebspreis, die Verbrauchsabgabe und die Um-

satz- und Gewerbesteuer. Der Betriebspreis enthält die Selbstkosten und Reinerlöse des Betriebes.

Den Berechnungen liegen die Industrieabgabepreise für mehrere tausend ausgewählte industrielle Erzeugnisse aus Produktionsbetrieben der verschiedenen Eigentumsformen zugrunde. Als Wägungsschema dient von 1968 bis 1970 die abgesetzte industrielle Warenproduktion des Jahres 1967 und ab 1971 die des Jahres 1970.

Einzelhandelspreise

Der Vergleich der übernommenen absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z.T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes

Der »Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für die Arbeiter- und Angestelltenhaushalte« mißt die zeitliche Veränderung der Preise von Waren und Dienstleistungen, die von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten gekauft bzw. in Anspruch genommen wurden. Dem Wägungsschema liegen die Ausgabenbeträge des Jahres 1968 zugrunde.